

Guten Tag,

ach, was war das aufregend. Wir hatten Besuch aus Kuba. Ein Fotograf und eine sehr kluge Frau, Kunsthistorikerin, waren bei uns. Waldo und Maricel. Er hat seine Fotos gezeigt und sie über das Leben der Frauen auf Kuba berichtet.

Ich wollte mich mit einer kleinen Salsa-Einlage beteiligen. So schön schwungvoll und karibisch. Stundenlang habe ich das geübt und mir extra lila Pumps gekauft, damit es beim Tanzen besser klappert, wenn ich so kraftvoll aufstampfe (lila, weil das alles doch zum Internationalen Frauentag stattfand). Aber als ich ins Büro kam, meinten meine Kollegen, dass sie heute alles machen würden und ich mich zum Internationalen Frauentag auch mal ausruhen sollte. Die Pumps konnte ich auch nicht wiederfinden. Und die waren teuer!

Aber der Fotograf war süß. Und so charmant, jedenfalls zu den anderen und davon waren viele bei uns im Konferenzraum. Richtig voll war es. Und alle haben Sekt getrunken und ich musste hinterher die Gläser abwaschen. Von wegen „Du sollst dich ausruhen, heute machen wir mal alles für dich!“. Aber tolle Bilder waren das, von so starken Frauen. Und irgendwie wirkten die alle so schön, obwohl die viel älter und dicker waren als ich. Aber die Maricel sagte auch, dass kubanische Frauen sich nix gefallen lassen. Da sollten wir uns mal ein Beispiel dran nehmen. Denen werden bestimmt auch nicht die Pumps geklaut. Aber in die Vorstandsetagen lassen auch die Kubaner ihre Frauen noch nicht rein. Noch nicht!

Und dann haben wir einen Tag später auch noch Rosen verteilt. Einfach so, mitten auf der Straße und in den Supermärkten. Agnes vorneweg. Das kam gut an, wahrscheinlich bekommen die Frauen nicht so oft Rosen geschenkt. Ich auch nicht!

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Wenn wir noch einmal Besuch aus der Karibik bekommen, dann werde ich meinen Salsa tanzen! Zusammen mit Frau Özul und Frau Kaminski! Wir sind Frauen und lassen uns unsere Plätze nicht mehr wegnehmen!